

Steckbrief**Unternehmen:**

TenCate Geosynthetics Austria
 Niederlassungen: 22 weltweit
 Tel. (0732) 6983-0
 Web: www.polyfelt.com

Lösungspartner:

imposult
 Tel.: (01) 292 94 47
 Web: www.imposult.com
Lösung: BI-Lösung auf Basis Microsoft SQL Server 2005
 für das internationale Sales- und Budgetreporting.



TenCate / Polyfelt: Rasch umgesetzt

Die Spezialtextilfirma TenCate / Polyfelt setzt auf eine umfassende BI-Lösung. Ein anspruchsvolles IT-Projekt sichert das internationale Sales- und Budgetreporting.

TenCate – materials that make a difference« lautet der Slogan von TenCate Geosynthetics Austria, vormals Polyfelt. Mit gutem Grund: Seit über 30 Jahren entwickelt und produziert TenCate / Polyfelt anspruchsvollste Geotextilien für den Straßen- und Eisenbahnbau, für den Wasser- und Tunnelbau, für bewehrte Erdkörper, Dränagen, Deponien und viele weitere Anwendungsgebiete. Die Produkte in aller Welt für ihre Spitzenqualität im Bereich moderner Geotextilien bekannt und anerkannt. Die Marke TenCate / Polyfelt gilt bei Experten als das weltweit beste Geotextil. Das IT-Unternehmen imposult setzte jüngst eine höchst anspruchsvolle BI-Lösung für das international erfolgreiche Spezial-Textilunternehmen TenCate (vormals Polyfelt) in Österreich um. Auf Basis von Microsoft SQL Server 2005 wurde – in einer Rekordzeit von nur vier Wochen – eine adäquate Datawarehouse-Anwendung implementiert, die eine

neue Generation der internationalen Sales- und Budgetreportings von TenCate darstellt. Die erste Ausbaustufe mit mehr als 80 Kennzahlen und 10 Dimensionen steht derzeit 40 Benutzern zur Verfügung.

Erweiterbare Lösung. Auf Grund neuer Eigentümerverhältnisse und einer dadurch geänderte Lizenzpolitik wurde es erforderlich, die bestehende Reporting-Lösung durch eine investitionssichere und firmenintern erweiterbare Sales- und Budgetreporting-Variante abzulösen. »Ziel des IT-Vorhabens war es, unter Einbindung eines externen BI-Spezialisten die internationalen Verkaufsdaten effizienter auswerten zu können, neue Unternehmensbereiche in bestehende Auswertungsanforderungen mit einzubinden und eine firmenintern erweiterbare Lösung zu schaffen«, betont Otmar Tüchler, IT-Services von TenCate Geosynthetics Austria. Nach einer genauen Vorauswahl entschied sich TenCate für imposult. »Die nachhaltige Kompetenz der BI-Experten, die überzeugende Lösung und Servicierung im Vorfeld des Projekts waren ausschlaggebend für die Beauftragung«, so Tüchler.

Der Faktor Zeit war die Herausforderung. Wegen des schmalen Zeitfensters von nur vier Wochen war es notwendig alle Projektbereiche innerhalb kürzester Zeit zu realisieren. »Das Zusammenspiel von TenCate, imposult und den Tools von Microsoft machte es möglich, gemeinsam in kurzer Zeit viel zu erreichen«, resümiert Tüchler.

Effiziente Umsetzung. »Auf Basis von Microsoft SQL Server 2005 ist eine adäquate Da-

tawarehouse-Anwendung implementiert«, erklärt Thomas Kindl, Geschäftsführer von imposult. TenCate Geosynthetics Austria legte damit den Grundstein für eine europaweite integrierte und strukturierte Mitarbeiterinformation, verfügt nun über eine zentrale Datenquelle, eine erweiterte Analysefähigkeit und eine fundierte Basis für Budgetcontrolling.

»Bei der hohen Anzahl und Vielfalt an Kennzahlen von TenCate, darunter Umsatzkennzahlen, Deckungsbeiträge, oder Gewichts- und Volumina-Kennzahlen, war die Verdichtung über Verkaufsregionen, Organisationsstrukturen und Firmenbereichen Grundvoraussetzung, um den Benutzern einen schnellen Überblick zu geben«, so Kindl.

Die erste Ausbaustufe mit mehr als 80 Kennzahlen und zehn Dimensionen steht derzeit 40 Benutzern zur Verfügung. Auf Grund der äußerst intuitiven Funktionsweise, dem enormen Leistungsumfang und der perfekten Integration in die Datenbankumgebung ist TenCate / Polyfelt in der Lage, mit Hilfe von Microsoft Reporting Services In-House neue Reports zu erstellen, sowie bestehende Auswertungen laufend den Benutzeranforderungen anzupassen.

»Durch die kompetente Beratung und effiziente Umsetzung sowie durch die flexiblen und intuitiven BI-Tools und Services von SQL Server 2005 war es uns möglich, binnen kurzer Zeit eine neue Generation des Sales- und Budgetreporting einzuführen«, schließt Otmar Tüchler.

Martin Mühlhauser

